



Bildungsbüro des Landkreises Böblingen Jahresbericht 2022

Böblingen, 13.03.2023

Landesprogramm „**Bildungsregionen**“ des Landes Baden-Württemberg

Landkreis seit 01.01.2015 beteiligt:
Bildungsbüro Landkreis Böblingen

Kernteam: 4,5 Vollzeitstellen (6 Personen)

Schulsozialarbeit: 19 Vollzeitstellen (23 Personen)

AVdual-Begleitungen: 5,5 Vollzeitstellen (7 Personen)

insgesamt 29,0 VZÄ verteilt auf 36 Fachkräfte

Aufbau eines regionalen Netzwerks
aller Bildungsakteure

Zusammenarbeit von schulischen
und außerschulischen Partnern

Definition und Bearbeitung von
Handlungsfeldern im Bereich Bildung

Schulentwicklung

AUFTRAG: Erstellung eines **Bildungspolitischen Gesamtkonzeptes** für die Beruflichen Schulen

Beginn am Standort
Böblingen mit der
Mildred-Scheel-Schule
und dem
**Kaufmännischen
Schulzentrum**



Schulentwicklung – Grundsatz: Beteiligungsorientierter Prozess

Phase I – Gesamtbild entwickeln / Ausgangspunkt Machbarkeitsstudie und erste Workshops

Workshop mit Schulleitungen aller 6 Beruflichen Schulen → Gesamtbild entwickeln / Optimierungspotenziale und Synergien

Einzelworkshops: Kaufmännisches Schulzentrum und Mildred-Scheel-Schule getrennt voneinander → Idee der Clusterbildung / Schule und Bildungsangebot der Zukunft

Synergieworkshop (Januar 2023): Kaufmännisches Schulzentrum und Mildred-Scheel-Schule an einem Standort → Identifizierung möglicher Synergien

Der Gesamtprozess bis zur Fertigstellung eines bildungspolitischen Konzeptes wird von **Drees & Sommer** begleitet

Schulentwicklung

Phase II – Vorgehen im Jahr 2023 mit Konzepteinbringung im Herbst

Workshop allen Schulleitungen → Prozessideen und Veränderungen aus Phase I reflektieren (Ausbildungsgänge, Schulentwicklungsprognosen...) / **Gesamtbild überprüfen**

Einbezug der Kreispolitik → **Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe**

Externe Kooperationspartner einbeziehen → Klärung von **Bedarfen und Erwartungen**

Einbezug Regierungspräsidium Stuttgart → **Einbindung in Prozess der Schulentwicklung**

Der Gesamtprozess bis zur Fertigstellung eines bildungspolitischen Konzeptes wird von **Drees & Sommer** begleitet

Schulentwicklung

Phase II – Vorgehen im Jahr 2023 mit Konzepteinbringung im Herbst

Besichtigung von Referenzgebäuden → Fragestellung: **Wie müssen Unterrichtsräume der Zukunft gestaltet sein?**

Grundlagen eines Raumkonzeptes schaffen → **Clusterbildung** anhand von **Bedarfen**

Vorstellung der Ergebnisse → **JBA Herbst 2023**

Der Gesamtprozess bis zur Fertigstellung eines bildungspolitischen Konzeptes wird von **Drees & Sommer** begleitet

Schulsozialarbeit

Dienst- und Fachaufsicht der Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen und SBBZ, Beratung und Betreuung der Schulsozialarbeit

Weiterentwicklung fachlicher Standards, regelmäßige Fachtreffen, Interne Fortbildungen, Begleitung der Schulteams, individuelle Beratung sind ein Teil der Leistungen des Bildungsbüros. Supervision und regelmäßige externe Fortbildungen sind fachliche Standards.

- Aufarbeitung der Folgen der Corona-Pandemie
- Schwerpunkt Einzelfallhilfe:
 - persönliche, familiäre, finanzielle Probleme
 - psychische Probleme, Sucht
 - Gewalt (häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt) , straffälliges Verhalten
 - Lernschwierigkeiten, Ausbildungs- / Schulabbrüche, Entwicklungsrückstände
 - Konflikte, Mobbing am Arbeitsplatz / in der Klasse
 - Motivationslosigkeit, Orientierungslosigkeit, fehlendes Vertrauen in die Zukunft, Fehlverhalten
 - Unterstützung beim Kontakt mit Ämtern
 - Hilfe bei der Berufsorientierung, Berufswegeplanung



Schulsozialarbeit



- Speziell im SBBZ-Bereich, Beratung bei:
 - Liebeskummer
 - Konflikte mit Nahestehenden oder Mitschülern bzw. Lehrkräften
 - Mobbing
 - Einsamkeit, Ängsten, Zukunftssorgen, mangelndem Selbstwertgefühl, Akzeptanzproblemen und
 - Belastungen durch die Diagnose „Geistige Behinderung“
 - Problemen im Umgang mit (sozialen) Medien
 - Unsicherheiten in Bezug auf Partnerschaften und Sexualität und mehr
 - Verluste
 - Freizeitgestaltung

Übergreifend:

- Digitale Neuausstattung in Zusammenarbeit mit der IUK und dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement

Etablierung des Bildungsgangs „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual)

- Schuljahr 2020/21: Berufliches Schulzentrum Leonberg
- Schuljahr 2021/22: Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen, Hilde-Domin-Schule Herrenberg, Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen
- **Schuljahr 2023/24:** **Neu: Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen**
Damit wird AVdual flächendeckend an allen sechs Beruflichen Schulen im Landkreis Böblingen angeboten!



Regionales Übergangsmanagement

- **Beratung und Betreuung** der AVdual-Begleiter*innen
 - Weiterentwicklung fachlicher Standards, regelmäßige Fachtreffen, interne Fortbildungen, Begleitung der Schulteams und individuelle Beratung
 - digitale Neuausstattung in Zusammenarbeit mit der IUK und dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement
- **Installation und Leitung der Regionalen Steuerungsgruppe** zur Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf
- **Etablierung und Bekanntmachung** des Bildungsgangs AVdual
- **Bildungsmonitoring**

Runder Tisch „Bildung und Beruf“

Koordinierungsgremium für den Übergangsbereich im Landkreis Böblingen

- Mitglieder auf **Geschäftsführungsebene**:
Agentur für Arbeit/Jobcenter, Industrie- und Handelskammer, Kreishandwerkerschaft, Staatliches Schulamt, Berufliche Schulen, Regierungspräsidium Stuttgart, Vertreter der Kommunen und Freien Liga der Wohlfahrtsverbände, sowie Landkreis: Sozialdezernent, Wirtschaftsförderer des Landkreises Böblingen, Amt für Jugend sowie Amt für Migration und Flüchtlinge, Bildungsbüro
- Moderation: Landrat
- Aufgabe des Bildungsbüros: Geschäftsführung
- Zwei Workshops, um die Strukturen des Übergangsbereichs zu sichten (Transparenz), Vorbereitung für die Entwicklung eines „Methodenkoffers“ in Abstimmung mit den Kommunen im Landkreis Böblingen
„Leitidee am Übergang Schule – Beruf“

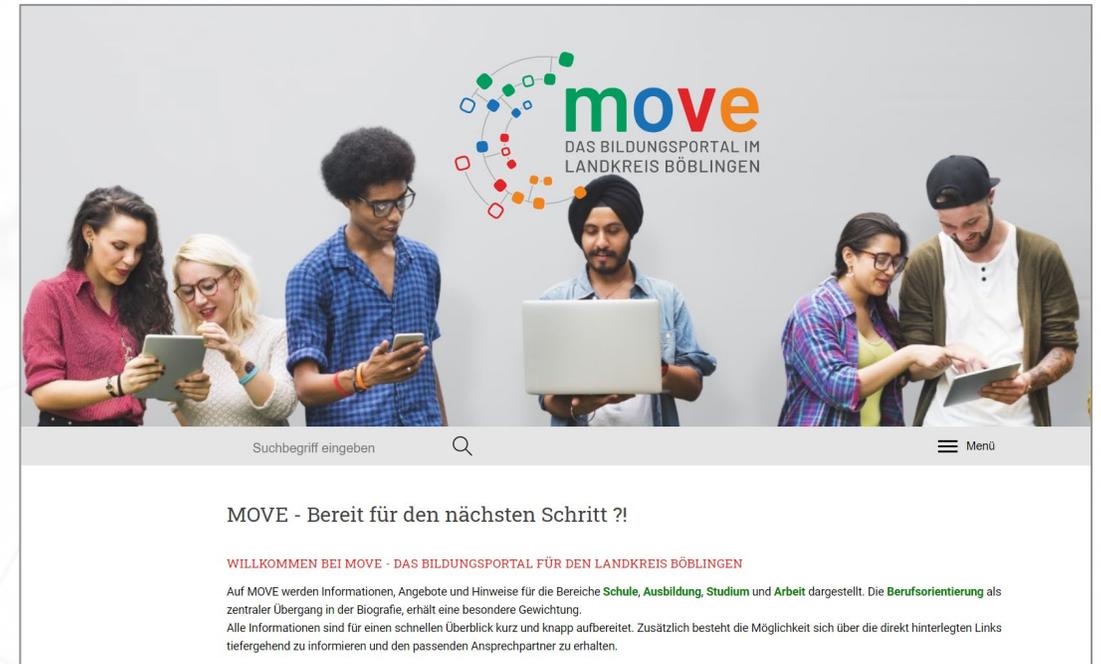
Qualitätszirkel

- resultiert aus **Handlungsempfehlung des 2. Bildungsberichtes (2020)**
- Gründung im Sommer 2021
- einzelne Fachbereiche des **Dezernates Jugend und Soziales** vom frühkindlichen Bereich bis zum Übergangsbereich Schule-Beruf
- Etablierung eines **Frühwarnsystems**, um wenig erfolgreich Bildungsverläufe frühzeitig zu erkennen
- breit aufgestellte **Hilfs- und Unterstützungsangebote** sollen besser zugänglich gemacht werden
- **Förderung der Sprachkompetenz** als wesentlicher Baustein für den Zugang zu Bildung und Arbeit
- Abstimmung der Fachbereiche bezüglich ihres Vorgehen, z. B. im Hinblick auf die Zuwanderung oder andere gesellschaftliche Veränderungen
- **Sicherung und Gewinnung von Fachkräften**, insbesondere von Erzieher*innen

Bildungsportal

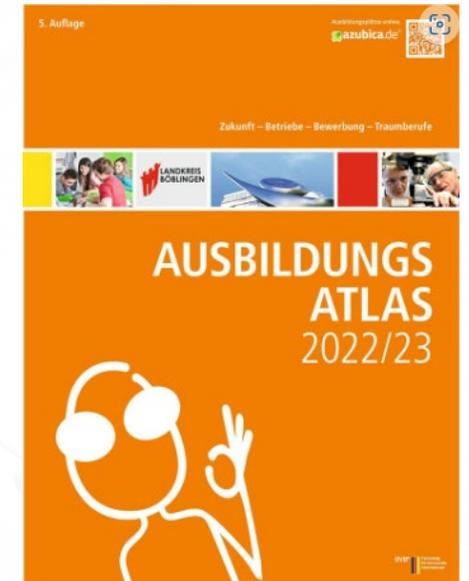


- www.move-bb.de
- Themen: Schule, Ausbildung, Beruf, Studium, Berufsorientierung, Unterstützungsangebote
- Zielgruppe: Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Fachkräfte
- Neugestaltung der Website (Rollout)
- Bekanntmachung auf Bildungsmessen
- Daueraufgabe: Aktuell halten!



Schnittstelle Bildung und Wirtschaft

- Teilnahme an Bildungsmessen und Förderung pädagogisch orientierter Bildungsmessen
- Zusammenarbeit bei move und Beteiligung am Ausbildungsatlas
- Fachkräftesicherung und -gewinnung: Beteiligung an „Zukunftsstrategie Wirtschaftsstarker Landkreis“



Öffentlichkeitsarbeit / Beratung und Kommunikation

- Das Bildungsbüro ist beratend tätig und dient als Bindeglied und Multiplikator für verschiedene Akteure und Mitglieder in unterschiedlichen Gremien.
- So liegen die Einberufung der Sitzungen und die damit einhergehende Organisation, zum Teil die Geschäftsführung, Moderation und die Nachbearbeitung im Aufgabenbereich des Bildungsbüros.
- Neugestaltung verschiedener Infomaterialien mit dem Ziel: Ausbildungs- und Beratungsangebote für junge Menschen, Eltern und hauptamtliche Fachkräfte aufzuarbeiten und transparent zu halten.
- Mitarbeit an inhaltlichen Themen des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des „Landesprogramm Bildungsregionen“

